

Stiftungsflächen vorgestellt: Das Teufelsmoor bei Horst – Die Rostocker Moorlandschaft



Diese Moorlandschaft trägt einen gruseligen Namen: Dabei ist das Teufelsmoor bei Horst ein höchst spannendes und sehr sehenswertes Biotop. Mitten im 304 ha großen Moor befindet sich der wunderschöne „Große Teufelssee“, der dem Hochmoor zur Stabilisierung seines Wasserhaushalts dient.

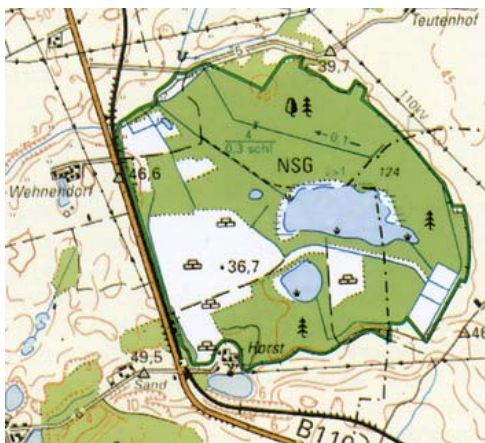
Natur zum Greifen nah – Nicht weit von der Hafenmetropole

Das Teufelsmoor bei Horst liegt östlich der Bundesstraße 110 zwischen Sanitz und Tessin, nördlich der Ortschaft Horst in einer Höhe zwischen 37 m und 39 m NN. Es gehört zur Landschaftseinheit „Flach- und Hügelland um Warnow und Recknitz“. In diesem wunderschönen Moorkomplex sind neben der vielfältigen Vogelwelt auch Raritäten der Pflanzen- und Insektenwelt zu sehen.

Die Entstehung des Teufelsmoors

Das Teufelsmoor entstand aus einem See, der sich in einer abflusslosen Senke in einer Grundmoräne gebildet hatte. Erst vor ca. 4.800 Jahren setzte die Verlandung des Gewässers ein. Auf den verlandeten Bereichen entwickelte sich schließlich ein Regenmoor (Hochmoor).

Noch im Jahr 1786 zeigt eine Karte das Moor als Weideland – weitgehend waldfrei und ohne Entwässerungsgräben. Im 19. Jahrhundert setzte verbreitet bäuerlicher Torfstich ein. Nach dem 2. Weltkrieg erfolgte eine großflächige, industrielle Austorfung, die 1990 ihren Abschluss fand. Erste Maßnahmen zur Wiedervernässung wurden 1986 eingeleitet. 1990 wurde das Gebiet unter Naturschutz gestellt, und es wurden alle Gräben am Rand des Moores verschlossen, um die Wiedervernässung des Regenmoores inkl. seiner zwei Braunwasserseen zu fördern. Knapp 200 ha Naturschutzfläche hat die Stiftung in diesem Gebiet erworben und gesichert.



Vogelparadies

Dieses Gebiet bietet mindestens 26 nachgewiesenen Brutvogelarten Lebensraum. Bekassine, Trauersee- und Flusseeeschwalbe, Flussregenpfeifer, Kiebitz, Kranich, Krickente, Schellente und Rothalstaucher brüten hier. Aber



auch Löffelente, Rohrweihe, Steinwälzer, Großer Brachvogel, Uferschnepfe, Alpenstrandläufer, Kampfläufer und Rotschenkel kommen zur Rast in dieses Vogelparadies. Ende Oktober lassen sich zwischen 2.000 und 3.000 Individuen hier beobachten. Auch schon gesichtet wurden die Sumpfhöhreule, der Fisch- sowie der Seeadler, der Schreiadler und der Baumfalke.

Geführte Wanderung „Vogelrast am Moorse“

Dieses Moor ist derzeit nur im Rahmen geführter Wanderungen nach Abstimmung mit den zuständigen Naturschutzbehörden zu betreten!

Die Stiftung Umwelt- und Naturschutz Mecklenburg-Vorpommern bietet aber zwei Entdeckungstouren an. Kommen Sie mit und erfahren Sie auf den geführten Wanderungen mit Dr. André Bönsel, dem Betreuer des Gebietes; viel Wissenswertes über die geschichtliche Entwicklung sowie das Renaturierungsprojekt zur Wiedervernässung des Moores.

ACHTUNG: Aufgrund einer Teilnehmerbeschränkung auf 20 Personen ist eine telefonische Anmeldung unter 0385/7609995 erforderlich!

Treffpunkt:

Parkplatz an der B110, Abzweig Horst.
Festes Schuhwerk oder Gummistiefel sind erforderlich!

Termine:

Samstag, 28. April 2012
Samstag, 29. September 2012
jeweils von 13:15 bis ca. 15:45 Uhr

Die **Stiftung Umwelt- und Naturschutz M-V** wurde 1994 als öffentlich-rechtliche Umweltstiftung unseres Landes gegründet. Sie verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Umwelt- und Naturschutz. Wesentliche Ziele sind der Erwerb, die Bewahrung und Entwicklung von Naturschutzflächen, die Öffentlichkeitsarbeit und die Umweltforschung.

Weitere Informationen und wie Sie uns unterstützen können erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.stun-mv.de